Zentral-KODA-Organ 65

Information der Mitarbeiterseite der Zentral-KODA

Ausgabe – November 2012

http://www.zentralkoda.de

■ Mitarbeiterseite zum Dritten Weg

Der Dritte Weg und die damit zusammenhängenden Fragen bleiben politisches wie kirchenpolitisches Thema. Die Mitarbeiterseite ist der Auffassung, dass der Dritte Weg nur mit einem starken Zweiten Weg Zukunft hat. Innerkirchlich ist vor allem Augenmerk darauf zu legen, dass die kirchlichen Verfahrensordnungen das Anliegen eines kircheneigenen Dritten Weges auch inhaltlich widerspiegeln. Dazu gehören auch die kirchenpolitische Legitimierung der politischen Eigenständigkeit der Zentral-KODA als ganze sowie Zugangsrechte der Kommissions- und DiAG-Mitglieder zu kirchlichen Einrichtungen. Nur ein den staatlichen Paritätserfordernissen genügendes kircheneigenes System kann auf Dauer die Anerkennung der Beschäftigten finden.

Themen der Zentral-KODA auf der Sitzung am 7./8.11.2012 in Nürnberg

■ Empfehlungsbeschluss der ZK von 2011 zur Aussageverweigerung

Aus unterschiedlichen Gründen bestehen bei einigen KODAen Probleme bei der Übernahme des Empfehlungsbeschlusses der ZK zur Verschwiegenheitspflicht und zur Aussageverweigerung bei seelsorgerlichen Angelegenheiten.
Aus Sicht der ZK wird mit diesem Beschluss der Schutz der Beschäftigten in solchen Konfliktsituationen deutlich verbessert, indem Dienstvorgesetzte in die Verantwortung miteinbezogen werden.

■ Novellierung der Regelung zur Entgeltumwandlung

Ein neuer Antrag der Mitarbeiterseite zur Entgeltumwandlungsregelung zielt darauf ab, Unklarheiten bei der Auszahlung des 13%-igen Zuschusses zu beseitigen. Die Dienstgeberseite kann die Absicht dieser Änderung nachvollziehen, hat aber noch Klärungsbedarf im Hinblick auf die verwaltungstechnische Umsetzung.

■ Novellierung der Zentral-KODA-Ordnung und der KODA-Rahmen-Ordnung

Nach einem breiten Anhörungsverfahren hat der Verwaltungsrat des VDD beide Ordnungsentwürfe, wie sie von einer Arbeitsgruppe des Verbandes vorgeschlagen worden sind, genehmigt. Nun steht noch die Verabschiedung durch die Deutsche Bischofskonferenz aus.
Die Mitarbeiterseite ist gespannt, ob die Bischöfe tatsächlich der Zentral-KODA eine politische Eigenständigkeit auch qua Ordnung einräumen. Nach Auffassung der MAS wird ansonsten die bislang breite Zustimmung zum Dritten Wege einen erheblichen Rückschlag erfahren.

■ Besetzung des Vermittlungsausschusses

Die Mitglieder des Vermittlungsausschusses wurden für eine neue vierjährige Amtszeit gewählt. Dabei wurden die bisherigen Mitglieder im Amt bestätigt:

- Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Bepler, ehem. Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht (BAG)
- Stellvertreter: Dr. Ernst Fischermeier, Richter am BAG
- Beisitzer auf Mitarbeiterseite: Thomas Schwendele und Harald Weber; Stellvertreter Burkhard Speicher und Dorothea Brust-Etzel
- Beisitzer auf Dienstgeberseite: Ursula Becker-Rathmair und Thomas Schlimme; Stellvertreter Wolfgang Obermair und Dr. Burkhard Kämper
- zusätzliche Beisitzer im erweiterten Vermittlungsausschuss: Manfred Weidenthaler (Stellvertreter: Klaus Koch) für die Mitarbeiterseite; Bernhard Simon (Stellvertreterin: Gisela Lauer) für die Dienstgeberseite

Zentral-KODA-Organ 65 (Ausgabe – November 2012)
v.i.S.d.P.: Dr. Joachim Eder, Brunnfeld 5, 94127 Neuburg;
Redaktion dieses ***Zentral-KODA-Organ***: Dr. Joachim Eder, Andrea Hoffmann-Göritz, Thomas Schwendele, Thomas Rühl, Herbert Böhmer, Thomas Münch. ***Verteiler:*** über die MAVen an alle 670 000 kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Katholischen Kirche